

Presseaussendung vom 15.6.2020: Erster österreichischer Verkehrswende-Aktionstag am 19. Juni 2020

- Nähere Informationen und Kontakte siehe <https://www.verkehrswende.at/aktionstag/>
- **Über 40 Organisationen fordern: „Verkehrswende jetzt! Ebenen wir zukünftiger und gesunder Mobilität statt fossilen Großprojekten endlich den Weg!“**

Linz/St.Pölten/Wien (OTS) - Am 19. Juni 2020 findet der erste österreichische Verkehrswende-Aktionstag statt. Grundlage dafür ist der Aufruf „Verkehrswende jetzt! Ebenen wir zukünftiger und gesunder Mobilität statt fossilen Großprojekten endlich den Weg!“ Dieser Aufruf wird mittlerweile von **über 40 Verkehrsinitiativen und NGOs unterstützt**. In einer Reihe von Städten und Gemeinden werden an diesem Tag Aktionen durchgeführt. Nähere Informationen dazu und Kontakte dazu siehe <https://www.verkehrswende.at/aktionstag/>

Verkehrswende jetzt! Ebenen wir zukünftiger und gesunder Mobilität statt fossilen Großprojekten endlich den Weg!

Um unsere Gesundheit zu schützen, den drohenden Klimakollaps abzuwenden, um den rasanten Flächenfraß zu verhindern, um zukunftsfähige Arbeitsplätze in den Regionen zu sichern, brauchen wir eine klima-, umwelt- und menschenfreundliche Verkehrswende JETZT! Trotz dieser sich immer weiter verbreitenden Einsicht fließen weiterhin viele Milliarden in Planung und Bau neuer Autobahnen, Schnellstraßen und Flugpisten, als ob es keine Alternativen dazu gäbe. In Zeiten des Klimawandels und Bodenverbrauchs ist das zukunftsfeindlich.

Wir brauchen eine menschengerechte und aufeinander abgestimmte Raum- und Verkehrsentwicklung. Wir fordern daher:

> **Vorrang für Bahn, Bus, Bim, Rad- und Fußverkehr!** Investitionen in den Erhalt, Ausbau, weitgehende Elektrifizierung und die Attraktivierung von ÖV-Netzen, Regionalbahnen und die Förderung der sanften Mobilität. Verlagerung des Güterfernverkehrs von der Straße auf die Schiene. Sozial- und klimagerechte Kosten für alle Mobilitätsformen.

> **Sofortiger Stopp fossiler und umweltfeindlicher Großprojekte** – Nein zum Bau neuer Autobahnen und anderer Großstraßenprojekte, Nein zum Bau neuer Flugpisten!

> **Ökologisch und sozial verträgliche Raumplanung und Arbeitsgestaltung sowie Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe**, um unnötigen Verkehr und Gütertransit zu vermeiden und Zerschneidung von Landschaften, Zersiedelung und Bodenverbrauch einzudämmen!

Um diesen Forderungen Gehör zu verschaffen, veranstalten wir als österreichweites Netzwerk für eine Verkehrswende **am 19. Juni 2020 einen bundesweiten Aktionstag**. Wir wollen an möglichst vielen Orten in Österreich Aktionen durchführen, um diese gemeinsamen Forderungen mit unseren jeweiligen Anliegen vor Ort zu verknüpfen.

Bisherige unterstützende Organisationen

Arbeitsgruppe Fahrgast OÖ, Attac Österreich, Autofasten OÖ, Baumrettungsinitiative Linz, Braunautomobil, Bürgerinitiative Rettet die Lobau - Natur statt Beton!, Bürgerinitiative S80 Lobau, Wien, Bürgerinitiative Verkehr 4.0 (Mauthausen), Die Rote Elektrische (Salzburg), Fahrgast Tirol, Fahrrad.Selbsthilfe.Werkstatt im WUK, Fördergemeinschaft Donauuferbahn OÖ, Fridays for Future Austria, Initiative "Schöner leben Ansfelden", Initiative Grüngürtel statt Westspange, Initiative Pyhrnbahn, Initiative Verkehrswende jetzt!, Interessensgemeinschaft "Neue Radkersburger Bahn", Ja zur Aschacherbahn (OÖ), Klimabündnis Österreich, Klimafokus Steyr, Klimaschutz-Initiative, Lebensraum Mattigtal (OÖ), Lebenswertes

Waldviertel, OÖ Plattform Klima-Energie-Verkehr, Personenkomitee neue Verkehrslösungen Salzburg, Platz für Wien, Pro Bahn Bayern, Gruppe Inn-Salzach, Pro Bim Graz, Pro Franz Josefs-Bahn, Radlobby NÖ, Radlobby Österreich, Radlobby OÖ, Radlobby Steyr, Regional- und Verkehrsforum Waldviertel, Riomoves.at, Solidarwerkstatt Österreich, System Change not Climate Change Wien, Verein Umstatten (Unteres Mühlviertel), Verkehrswende NÖ, walk-space.at (der österreichische Verein für FußgängerInnen).

Rückfragen & Kontakt: Kontakte zu den jeweiligen Initiativen:

<https://www.verkehrswende.at/aktionstag/>